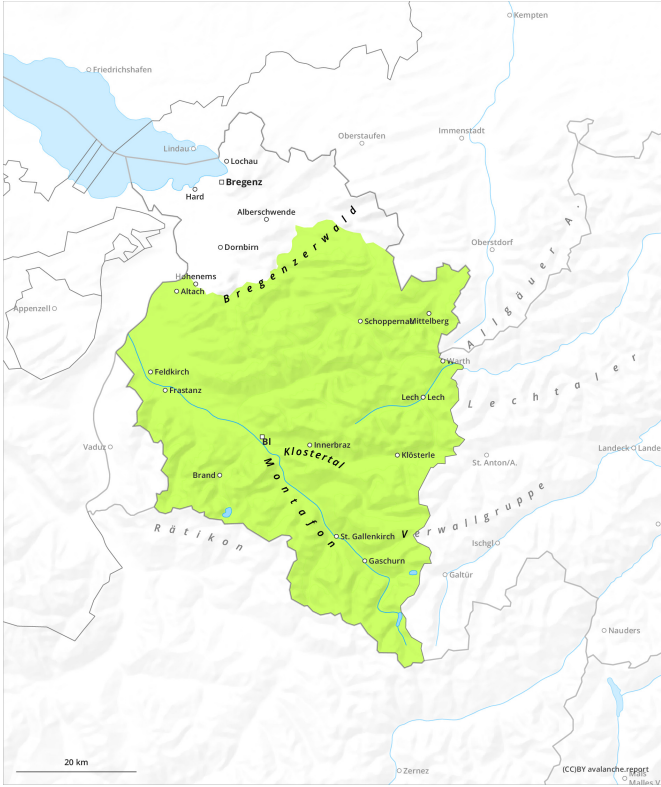
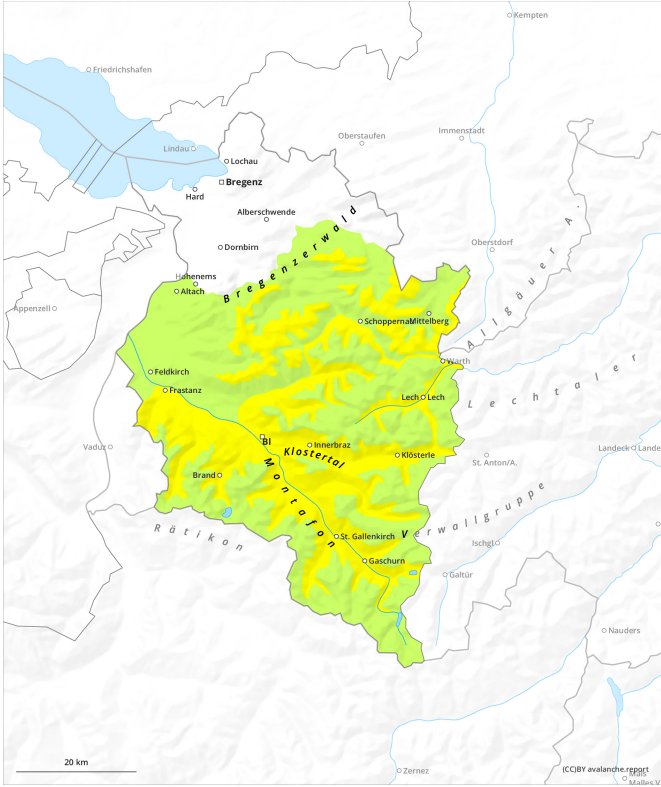


**tageszeitlicher Gefahrenanstieg - im
Hochgebirge kleinräumig Tribschnee**

Vormittag

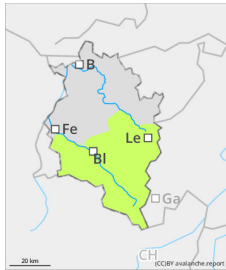


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Vormittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 21. April 2025

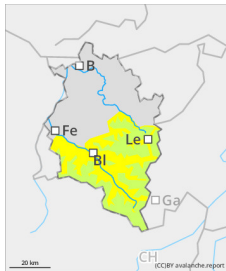


Tribschnee



2600m

Nachmittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 21. April 2025



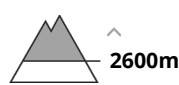
Nassschnee



2600m



Tribschnee



2600m

tageszeitlichen Gefahrenanstieg und Tribschnee im Hochgebirge beachten

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist in den Morgenstunden gering und steigt untertags oberhalb etwa 1600 m auf mäßig an. Aus noch nicht entladenen steilen Hängen unterhalb etwa 2600 m können im Tagesverlauf mittlere nasse Lawinen spontan abgehen oder von Wintersportlern ausgelöst werden. Auch einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen sind möglich. Im Hochgebirge sind kleinräumig frische Tribschneeansammlungen zu beachten. Diese sind meist klein aber teilweise leicht auslösbar. Gefahrenstellen liegen in Rinnen, Mulden, hinter Geländekanten und in steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2600 m. Zudem können im Altschnee vereinzelt noch kleine bis mittelgroße Lawinen durch Wintersportler ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen im selten befahrenen, schattseitigen Tourengelände und sind schwierig zu erkennen.

Schneedecke

In der milden Nacht ist die Abstrahlung reduziert und die Schneedecke gefriert oberflächlich nur leicht. Mit Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung weicht die dünne Harschkruste untertags rasch auf und die Schneedecke verliert wieder an Festigkeit. In hohen Lagen liegt kleinräumig frischer Tribschnee an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten und ist störanfällig. Vor allem in der Silvretta sind in

hochgelegenen, sehr steilen Schattenhängen teilweise noch ungünstige Zwischenschichten in der Altschneedecke vorhanden.

Wetter

Gering bewölkte, föhnige und damit oft milde und trockene Nacht. Der Ostersonntag wird in Summe recht sonnig mit ausreichenden Sichtbedingungen. Nachmittags kommen Quellwolken dazu und die Schauerneigung steigt leicht an. Temperatur in 2000 m: 1 bis 7 Grad, Höhenwind: mäßig, in Föhnschneisen stark aus Südwest

Tendenz

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf rasch an.